

**Coca-Cola GmbH
Public Affairs & Communications**

Stralauer Allee 4
10245 Berlin
Germany

Kontakt: Stefanie Effner

Pressestelle
T +49(0) 30 22 606 9800
F +49(0) 30 22 606 9110
presse@coca-cola-gmbh.de
www.coca-cola-deutschland.de

Stand: Januar 2015

**Nachhaltigkeit bei Coca-Cola in Deutschland:
Die aktuellen Projekte**

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

- Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Vision 2020, der konzernweiten strategischen Ausrichtung von Coca-Cola
- Coca-Cola lebt Nachhaltigkeit in den Bereichen Produkt, Wasser, Klimaschutz, Verpackung, Arbeitsplatz, Aktiver Lebensstil und Gesellschaft

Nachhaltigkeit als gelebte Praxis

Gemäß der internationalen strategischen Nachhaltigkeitsstrategie sind die Handlungsschwerpunkte an den drei Kernthemen individuelles Wohlbefinden („Me“), Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts („We“) und globaler Umweltschutz („World“) ausgerichtet. Die Fortschritte dokumentiert Coca-Cola seit 2009 in einem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht. Das [Update 2013](#) erschien im September 2014. Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland erstellte Coca-Cola seinen Bericht gemäß den weltweit geltenden G4-Richtlinien der Stiftung Global Reporting Initiative (GRI).





PRODUKT

Den Kunden und Verbrauchern bietet Coca-Cola mit über 80 Markenprodukten eine Vielfalt an hochwertigen alkoholfreien Getränken für jeden Geschmack und jede Gelegenheit. Dazu zählen Erfrischungsgetränke mit und ohne Zucker, Säfte, Schorlen, Sportgetränke, Eistees, Energydrinks und Heißgetränke sowie Mineral-, Tafel- und Heilwässer in verschiedenen Verpackungsgrößen. Die Einhaltung strengster Qualitäts- und Sicherheitskriterien sind dabei selbstverständlich. <http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/produkt>



WASSER

Wasser ist eine der wichtigsten Ressourcen und zentraler Bestandteil der Getränke von Coca-Cola. Durch stetige Einsparung, Mehrfachnutzung und Wiederaufbereitung des Rohstoffs strebt das Unternehmen an, zukünftig weltweit wasserneutral zu arbeiten. Seit 2005 konnte der Einsatz von Wasser in der Coca-Cola GmbH deutschen Produktion von 2,53 Litern pro Liter Getränk um 20 Prozent auf 2,01 (2013) Liter reduziert werden. Bei den Sparmaßnahmen unterstützt das gemeinsam mit dem WWF entwickelte Programm zur Wassereffizienz, mit dem der Wasserverbrauch über alle Produktionsstufen analysiert wird und Optimierungspotenziale erkannt werden. Bis 2020 will Coca-Cola weltweit wasserneutral produzieren und damit zum wassereffizientesten Unternehmen der Erfrischungsgetränkeindustrie werden. <http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/wasser>



KLIMASCHUTZ

Coca-Cola will weiterhin profitabel wachsen, dabei aber gleichzeitig Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß reduzieren. Seit 2009 wird dafür der CO₂-Fußabdruck errechnet. 2012 emittierte Coca-Cola Deutschland 878.083 Tonnen CO₂-Äquivalent. Im Vergleich zum Vorjahr ist der CO₂-Fußabdruck damit um 6,4 Prozent erneut gesunken. Die Reduktion des Energieverbrauches bei der Kühlung der Getränke in Handel und Gastronomie zählen zu den wichtigsten Zielen der Umweltschutzaktivitäten von Coca-Cola. Um den Energieverbrauch seiner Kühler zu verringern, hat das Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem englischen Technologiekonzern ELSTAT ein Energie Management System (EMS) entwickelt, dessen intelligente Steuerungstechnik die Nutzung des Kühlschranks erfasst und seine Kühlleistung darauf abstimmt. Auf diese Weise sinkt

der Energieverbrauch der Geräte um bis zu 35 Prozent. Von den 259.000 Kühlgeräten, die Coca-Cola in Deutschland im Einsatz hat, sind bereits über 100.000 Geräte mit der „EMS“ - Technologie ausgestattet. Seit 2012 beziehen alle Produktionsstandorte zudem Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen (Wind, Wasser und Biomasse).
<http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/klimaschutz>



VERPACKUNG

Die Verpackungen bei Coca-Cola sind wertvolle Rohstoffe, die durch geschlossene Verpackungskreisläufe mit Mehrwegflaschen und Einweg nachhaltig genutzt werden. Mehr als 60 Prozent aller Getränke werden hierzulande in Mehrwegflaschen abgegeben. Mit der Entwicklung der PET-Mehrwegflasche, die im Jahr 1990 eingeführt wurde, setzte Coca-Cola einen Meilenstein in Deutschland. Der Recyclinganteil bei Einweg-PET liegt bei 20 Prozent und soll auf 25 Prozent gesteigert werden. Neue PET-Einwegflaschen sollen langfristig ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen und recyceltem PET hergestellt werden. Das Mineralwasser ViO und Lift Apfelschorle gibt es bereits in der PlantBottle-Verpackung, die aus 14 Prozent pflanzenbasiertem Material besteht. <http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/verpackung>



ARBEITSPLATZ

Coca-Cola ist ein verantwortungsvoller Arbeitgeber, der eine kooperative und offene Unternehmenskultur fördert. Dieser Anspruch ist in der weltweit geltenden Arbeitsplatzrichtlinie von Coca-Cola verbindlich festgelegt. Das Unternehmen ist Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“ und Mitglied der Initiative „Fair Company“. Darüber hinaus bietet der Getränkehersteller seinen Mitarbeitern zahlreiche Weiterbildungs- und Nachwuchsförderungsprogramme. Die Förderung von Frauen in Führungspositionen ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeitgeberpolitik. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen gehören zur Unternehmenskultur. Für seine Bemühungen wurden dem Unternehmen die Auszeichnungen „Top Arbeitgeber 2012“ des CRF Institute und der Award „Deutschlands 100 Top-Arbeitgeber“ des trendence Graduate Barometer verliehen. Zudem zählten das Ranking von Universum Communications sowie der Praktikantenspiegel Coca-Cola zu Deutschlands 100 attraktivsten Arbeitgebern. <http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/arbeitsplatz>



AKTIVER LEBENSSTIL

Coca-Cola fördert seit Jahren zahlreiche lokale und nationale Programme für einen aktiven Lebensstil, mehr Bewegung und Sport. Der bundesweite Städtewettbewerb „Mission Olympic“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund ist ein erfolgreiches Beispiel für das Engagement von Coca-Cola. Auch 2013 wurden aus 400 sportlichen Gruppen „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“ ausgewählt. Insgesamt hat das Programm somit seit 2007 fast zwei Millionen Menschen in Bewegung gebracht. Als Mitinitiator und Mitglied der „Plattform Ernährung und Bewegung e.V.“ setzt sich Coca-Cola besonders für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil bei Kindern und Jugendlichen ein und unterstützt außerdem eine europaweite Studie der Universität Paderborn zu hemmenden und fördernden Faktoren für eine aktive Lebensweise von Jugendlichen.

Unter dem Motto „Gemeinsam läuft´s besser“ bringt Lift Apfelsaftschorle in Zusammenarbeit mit Special Olympics Deutschland „**Lift Unified Laufgruppen**“ zusammen, in denen Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung gemeinsam mit Prominenten trainieren. 2013 kamen mehr als 550 Menschen in sechs Bundesländern regelmäßig zum Lauftraining zusammen - begleitet unter anderem von Schauspielerin Andrea Sawatzki, Schwimm-Star Britta Steffens oder Hockey-Europameister Moritz Fürste. <http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/aktiver-lebensstil>



GESELLSCHAFT

Seit mehr als 80 Jahren ist Coca-Cola in Deutschland mit ausgeprägt dezentralen Strukturen für Herstellung und Vertrieb verwurzelt. Das Unternehmen engagiert sich in den Kommunen vor Ort sowie bundesweit für soziale und gesellschaftliche Themen. Schwerpunkte sind Jugend, Sport und aktive Lebensweise. Dazu gehören Partnerschaften mit und regelmäßige Spenden an lokale und regionale gemeinnützige Organisationen. Beim „Aktionsmonat Nachhaltigkeit“ im Jahr 2014 haben über 850 Mitarbeiter in zahlreichen sozialen Projekten vor Ort gemeinnützige Arbeit geleistet. Das ehrenamtliche Engagement der Coca-Cola Mitarbeiter wird im Rahmen von Corporate-Volunteering-Aktionen weiter gefördert. Die Bekanntheit der Marken wird verstärkt eingesetzt, um sich mit Partnern für gesellschaftlich relevante Themen einzusetzen. So engagiert sich Coca-Cola light mit „Hör auf dein Herz“ für Frauenherzgesundheit oder die „Fanta-Spielplatz-initiative“ für bessere Spielplätze. <http://nachhaltigkeitsbericht.coca-cola.de/gemeinwesen>

Hinweis für Journalisten:

Download der Pressemitteilung, weitere Informationen sowie Fotos auf:

<http://www.coca-cola-deutschland.de/media-newsroom/>

Folgen Sie uns auch auf Twitter: https://twitter.com/CocaCola_De